

dies eine merkwürdige Eigenheit erklären, die im folgenden Abschnitte behandelt werden soll. Ebenso zeigen diese Tabellen, daß die in der ärztlichen Beaufsichtigung stattgefundenen Verbesserungen namentlich die in öffentlichen Häusern gehaltenen Mädchen ins Auge fassen.

VIII. Wichtige Nachträge zu dem Kapitel über Freudenhäuser.

Pasquier, den man sicher zu treffen weiß, wo es sich um Maßregeln handelt, die Verwaltungstalent und höheren Sinn dartun, vermehrte, so viel er konnte, die öffentlichen Häuser, weil er vollkommen überzeugt war, daß es zur Verminderung des Ärgernisses und namentlich dazu diene, geheime Häuser zu beseitigen, wo so viele unverständige Mädchen verloren werden, so viele Männer um ihre Gesundheit kommen und die man nur mit Schauern sehen kann. Daher die ansehnliche Menge der geduldeten Häuser während seiner kurzen Amtsführung.

Anglès benutzte das Beispiel seines Vorgängers; er war nicht minder über alles im klaren, was diesen Zweig der Polizei betrifft, und befolgte die nämlichen Grundsätze; allein bald sah er sich genötigt, Ansprüchen zu gehorchen, denen er nicht zu begegnen vermochte. Man verlangte von ihm, daß alle Häuser geschlossen würden, die zu nahe an den Kirchen oder Quartieren lägen, wo sich eine große Menge Geistlicher oder Studierender aufhielten. Der Hof und der Großalmosenier vereinigten hierbei ihre Bemühungen und glaubten ein verdienstliches Werk getan zu haben, wenn sie ans Ziel ihrer Wünsche kämen. Daher sieht man auch die Menge dieser Häuser allmählich abnehmen, während gleichzeitig die Zahl der Dirnen steigt. Man vergleiche zu dem Zwecke die Jahre 1812 und 1819.

Noch viel lebhafter wurde dies verderbliche System unter der Verwaltung des nach Anglès kommenden Präfekten befolgt; auf die Zahl der Freudenmädchen, welche alle Tage zunahm, achtete man gar nicht mehr, sondern hatte nur die öffentlichen Häuser im Auge. Leute voll der besten Absichten zollten sich selbst Beifall, wenn sie ein paar dergleichen vernichtet hatten. Man quälte ihre Besitzerinnen auf tausenderlei Art; man legte ihnen harte und schwer zu erfüllende Bedingungen auf, und sie selbst